

## Ozon und happy Aging - Die Verhinderung von Neurodegeneration durch den lokalen und den systemischen Einsatz von Ozon in der Zahnmedizin

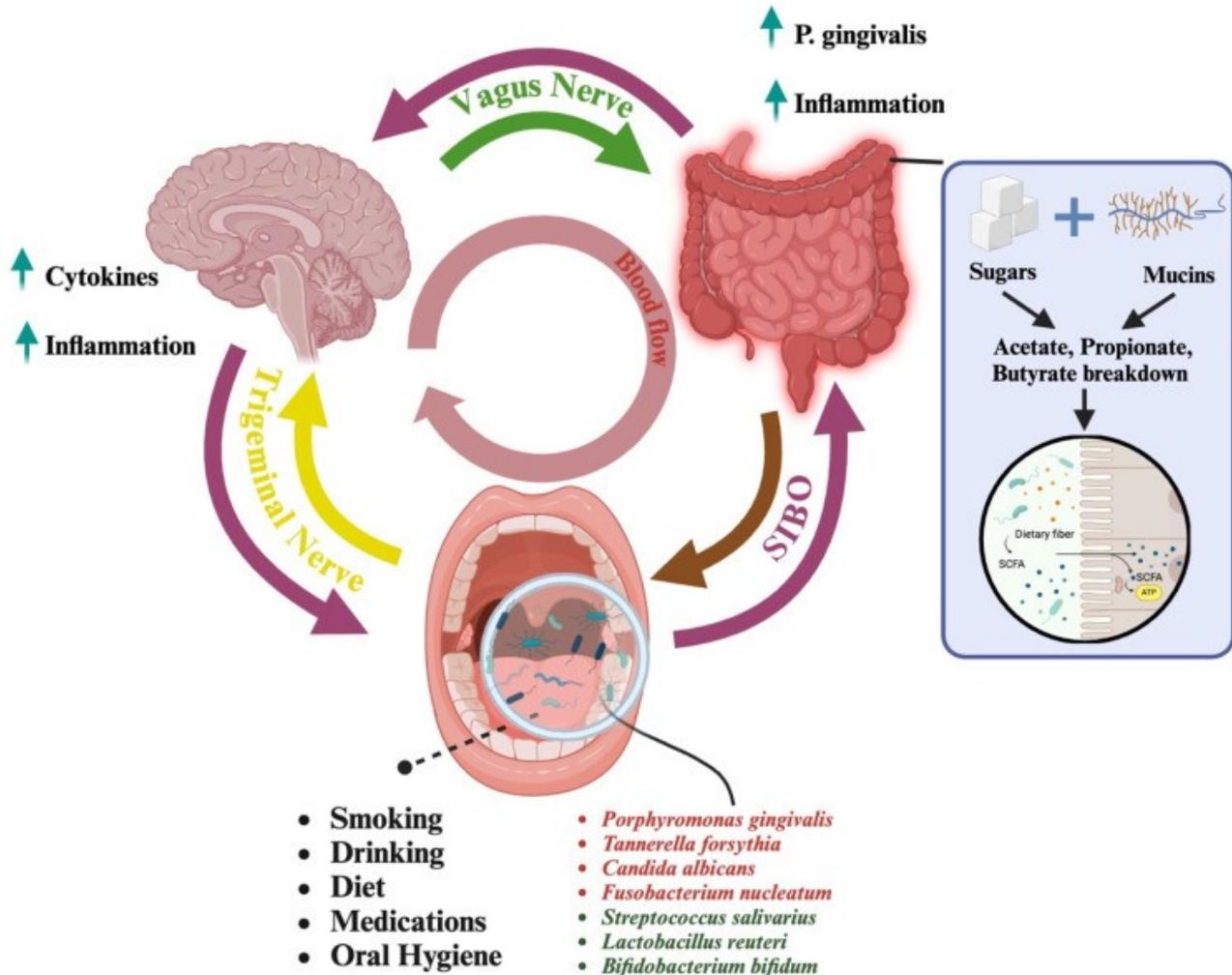
Wilhelm Schüller

Praxisklinik für Herd-Störfeldsanierung, Mühlturnstr.50, 67346 Speyer, Germany

**Schlüsselwörter:** Orales Mikrobiom, Kognition, Gehirn, Entzündung, Dysbiose, Ozontherapie, Ozonisiertes Wasser, Ozonisiertes Öl, Ganzheitliche Zahnheilkunde, Parodontitistherapie, Herd-Störfeldtherapie, NICO, Anti Aging.

### Einleitung:

Die Dysbiose des oralen Mikrobioms trägt zu oralen und systemischen Entzündungen bei, stört die Blut-Hirn-Schranke und fördert Neuroinflammation über die Mund-Hirn- und Mund-Darm-Hirn-Achse:



Adil N.A. et al.: 2025 Microorganisms: The Oral–Gut Microbiome–Brain Axis in Cognition  
[doi.org/10.3390/microorganisms13040814](https://doi.org/10.3390/microorganisms13040814)

Orale Krankheitserreger wie *Porphyromonas gingivalis* tragen zusammen mit Lipopolysacchariden (LPS) und Gingipainen zur Neuroinflammation bei, während metabolische Nebenprodukte wie kurzkettige Fettsäuren (SCFAs) und Peptidoglykane die systemische Immunaktivierung verstärken. Ernährung, pH-Gleichgewicht, Medikamenteneinnahme, Rauchen, Alkoholkonsum und Mundhygiene beeinflussen die Diversität und Stabilität des oralen Mikrobioms.

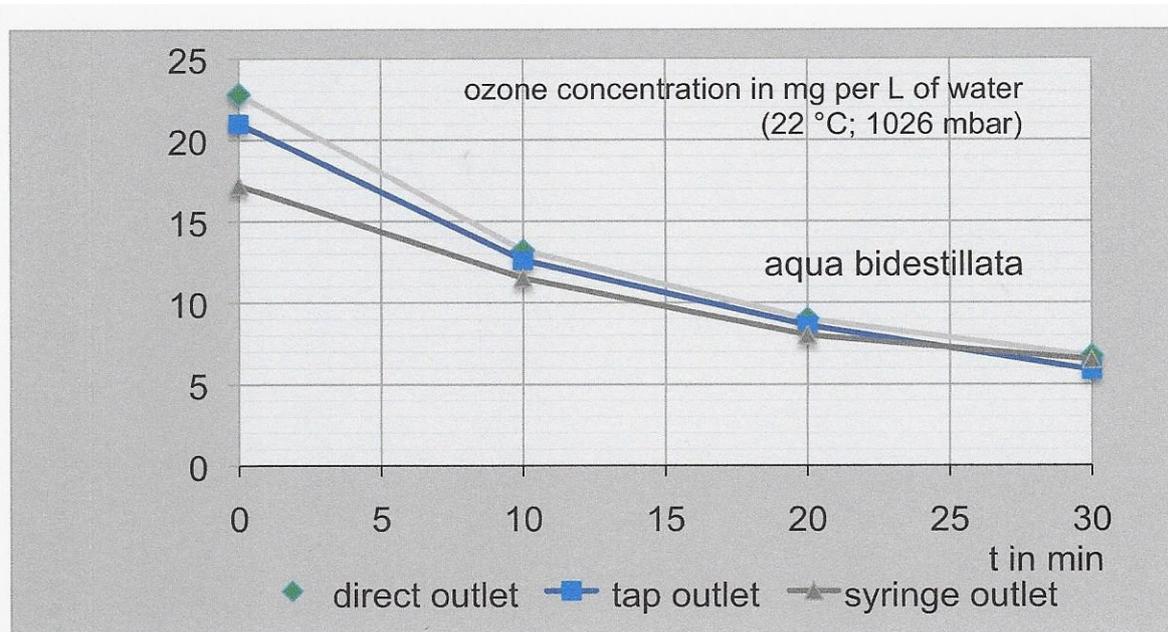
Positive Auswirkungen des lokalen und systemischen Einsatzes von Ozon in Medizin und Zahnmedizin auf den Entzündungsstatus und die Zusammensetzung des Mikrobioms sind wissenschaftlich belegt.

Lokal wird Ozon in der Mundhöhle in Form von ozonisiertem Wasser, ozonisiertem Wasser-Sauerstoff-Spray und ozonisiertem Olivenöl risikolos und einfach in der Anwendung verabreicht. Die klinischen Erfahrungen zeigen gute Ergebnisse in allen Bereichen der Zahnmedizin.

Systemisch wird Ozon im niedrigen Konzentrationsbereich von 10 bis 30 µg/ml x50ml als Eigenbluttherapie (MAH) oder x150-300ml als rektale Insufflation (RI) angewendet.

## Material und Methoden:

### Zubereitung von ozonisiertem Wasser für die lokale Therapie (Viebahn-Hänsler, 2016)



### Therapiebeispiele werden anhand Bildmaterial erläutert:

Ozonisiertes Wasser bei der professionellen Zahnreinigung (PZR) und der systemischen Parodontitistherapie, Ozon bei der Kariestherapie, Ozon bei der Wundheilung, Ozon in der Endodontie, Ozon bei der Alveolitis, Ozonisiertes Wasser in der Oralchirurgie und der NICO-Therapie

### Ergebnisse, Diskussion und Fazit:

Dysbiotische Biofilme, die auf äußeren und inneren Oberflächen von Zähnen und Implantaten gebildet werden, können sich ein Leben lang ansammeln, wenn sie nicht durch professionelle Zahnreinigung unter Ozonwasserspülung, lebenslang optimale Mundhygiene und Symbioselenkung durch Ernährung und life style eingedämmt werden.

Ozon, lokal verabreicht, kann dysbiotische Mikrobenbelastungen reduzieren und toxische Belastungen reduzieren. Ozon, systemisch verabreicht, kann Entzündungen reduzieren, die Regulation und Entgiftung aktivieren.

Neueste wissenschaftliche Veröffentlichungen belegen die entscheidende Wichtigkeit der Beseitigung der oralen Dysbiose für die Verhinderung der neurodegenerativen Erkrankungen. Ozon hat hierbei eine Schlüsselstellung bes. bei der Beseitigung toxischer mikrobieller Stoffwechselprodukte aus dem Kieferknochenmarkraum.